

# INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG DES HERAUSGEBERS 5

ERSTES KAPITEL: Die althebräische und die neuhebräische  
Literatur. (Einleitung). 9

Die verschiedenen Perioden der nachbiblischen Literatur. —  
Mischna und Gemarra. — Die mittelalterliche Literatur: Ibn  
Gabirol, Halewi, Ibn Esra. — Geistliche und weltliche  
Literatur. — Immanuel von Rom. — Die rabbinische Lite-  
ratur des 15.—18. Jahrhunderts. — Der Beginn einer neuen Ära.

ZWEITES KAPITEL: Die Anfänge der neuhebräischen  
Literatur in Deutschland, Oesterreich und Italien. 14

Die Aufklärung. — Die Wiedergeburt des hebräischen  
Stiles. — Die „Meassfim:“ M. Mendelssohn, J. Euchel,  
Ben-Seew. — N. Wessely. — Sein Kampf mit der Ortho-  
doxie. Seine „Lobgesänge.“ — D. Franko-Mendes. —  
Die neuhebräische Literatur in Oesterreich: S. J. Rapoport,  
N. Krochmal, J. Erter, M. Letteris. — Die neuhebräische  
Literatur in Italien: S. D. Luzzatto und seine Weltanschauung.  
Die Dichterin Morporgo.

DRITTES KAPITEL: Die Anfänge der neuhebräischen  
Literatur in Rußland. 25

Das russisch-jüdische „Dreigestirn:“ J. B. Lewinsohn und  
der Kampf mit den religiösen Vorurteilen; M. A. Ginzberg  
und die Verbreitung der allgemein-menschlichen Wissen-

schaften; A. B. Lebensohn und die philosophische Lyrik. — Michael Lebensohn als Dichter der reinen Kunst. — Seine Dichtungen. — Seine erotischen Gedichte. — J. L. Gordon: „David und Michal“ und „David und Barsilai.“ — A. Mapu: „Ahawath Zion“ und „Aschmath Schomron.“ — Der Widerschein des Modernen im Alten.

#### VIERTES KAPITEL: Die Angriffsliteratur der Aufklärung. 43

Der Angriffskrieg. — Mapu „Heuchler.“ S. Abramowitsch „Väter und Söhne.“ — K. Schulmann. — Die neuhebräische Kritik: Kowner, Paperna, Smolenski. — Die Wochenschriften. — M. L. Lilienblum. Die Reform und der Realismus Pissarews. — Der jüdische Sozialismus. — R. A. Braudes: „Religion und Leben.“ — Gordons Fabeln. Seine historischen Dichtungen. Seine offensiven Gedichte. Seine „Kleine Fabeln für große Kinder.“ — Der Jargon. — M. D. Brandstätter. — Die Zeitschrift „Haschachar“ und ihre Mitarbeiter. — A. T Weiß „Die Geschichte der jüdischen Tradition.“

#### FÜNFTES KAPITEL: Die nationalistisch-fortschrittliche Literatur. 61

Die zerstörenden Tendenzen. Das Fehlen nationaler Ideale. Die Reaktion. — Smolenski. — Der Formalismus der Reformen. — Die Grundlagen des Nationalismus. — Die Eigenart der jüdischen Religion. Innere und äußere Reformen. — Der Zionismus. — David Gordon. — I. M. Pines: Die religiöse Romantik. — Smolenskis Kampf mit der Orthodoxie. — Seine Romane und Erzählungen. Lebensbilder. — Die nationalistisch-fortschrittliche Richtung. — Die zionistischen Tendenzen. — Ben Jehuda.

#### SECHSTES KAPITEL: Neue Strömungen. 71

Der neue Standpunkt bezüglich der Bedeutung der hebräischen Sprache. — Die Entstehung der lebendigen hebräischen Umgangssprache. — Die Neologismen. — Die Tageszeitungen. — Neue Dichter: E. A. Schapiro, M. Dolitzky N. H. Imber und M. G. Maneh. — „Die zwei Extreme“ von Braudes. — W. Jawitz und sein religiöser Zionismus. — Achad Haam und sein geistiger Zionismus. — D. Frischmann und der Kult des Europäismus. — Mendele Mocher Sefharim.

## SIEBENTES KAPITEL: Die junge Literatur.

94

Ben Avigdor und seine „Groschenbibliothek.“ — Ruben Brainin, S. Epstein und M. Ehrenpreis. Der Kampf um eine allgemein-menschliche Literatur in hebräischer Sprache. — J. L. Perez und seine Liebeslieder. Seine Novellen. Die Auferstehung des Chassidismus. Jehuda Steinberg. — M. J. Feuerberg und die „Tragödie des Judentums.“ — M. J. Berdyczewski und die „Umwertung der Werte.“ — David Neumark. — Ch. N. Bialik. Die „judaistische Richtung seines Schaffens. Sein „Hamathmid.“ Seine „Toten der Wüste.“ Seine „Erzählung vom Pogrom.“ Seine „Flammenrolle.“ — Saul Tschernichowski. Die „hellenistische“ Richtung seines Schaffens. Seine erotischen Gedichte. Sein „Baruch von Mainz.“ Seine „Idyllen.“ Sein „Credo.“ — Jakob Kahan und S. Schnejur. — A. L. Lewiuski. — J. Berschadski und Sch. Ben-Zion. — I. Ch. Brenner und G. Schofmann.

## ACHTES KAPITEL: Ergebnisse und Aussichten.

132

Resumé. Die Lebenskraft der neuhebräischen Literatur. Die Erfolgē der hebräischen Sprache. Die gegenwärtige Lage der hebräischen Presse. — Die Aussichten der hebräischen Sprache und Literatur. Die höhere Synthese. Die großen kulturellen Aufgaben.

## AUTORENVERZEICHNIS

137